

EC135 der ADAC-Luftrettung bald rund um die Uhr im Einsatz

Nachdem die erforderliche Zulassung durch die EASA vorliegt, können EC135 der ADAC-Luftrettung voraussichtlich noch in diesem Jahr auch nachts zu Rettungseinsätzen starten.

Das so genannte Supplemental Type Certificate (STC), wurde in Zusammenarbeit mit der ADAC Luftfahrt Technik erwirkt. Es sieht die Verwendung von Nachtsichtbrillen vor.

Nachdem die technischen Voraussetzungen vorliegen, werden in den kommenden Wochen die ersten Piloten die erforderlichen Theorie- und Praxisschulungen absolvieren. Die erste Station, die mit Night Vision Goggles den 24-Stunden-Betrieb aufnehmen kann, wird Christoph 71 im brandenburgischen Senftenberg sein.

Quelle: aerokurier KS vom 28.09.2011